

DIN 20000-120

ICS 91.100.30

Entwurf

Einsprüche bis 2019-11-06
Vorgesehen als Ersatz für
DIN V 20000-120:2006-04

**Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton –
Teil 120: Ergänzende Regeln zu DIN EN 13369**

Concrete, reinforced and prestressed concrete structures –
Part 120: Additional rules for DIN EN 13369

Structures en béton, béton armé et béton précontraint –
Partie 120: Règles supplémentaires pour DIN EN 13369

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-09-06 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 9 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 zu „4.1.2.2 Wiedergewonnene gebrochene und grobe recycelte Gesteinskörnungen“ . . .	5
5 zu „4.1.3 Betonstahl“	5
6 zu „4.1.4 Spannstahl“	5
7 zu „4.1.5 Einbauteile und Verbindungsmittel“	6
8 zu „4.2.1.1 Allgemeines“	6
9 zu „4.2.1.2 Einbringen und Verdichten des Betons“	6
10 zu „4.2.1.3 Nachbehandlung (Schutz gegen Austrocknen)“	6
11 zu „4.2.1.4 Beschleunigte Erhärtung durch Wärmebehandlung“	6
12 zu „4.2.2.1 Festigkeitsklassen“	6
13 zu „4.2.2.2.3 Direkt ermittelte Bauteilfestigkeit“	6
14 zu „4.2.2.2.5 Umrechnungsfaktor“	6
15 zu „4.2.3.2.2 Genauigkeit beim Vorspannen“	6
16 zu „4.3.1.1 Herstellungstoleranzen“	6
17 zu „4.3.1.2 Mindestmaße und bauliche Durchbildung“	8
18 zu „4.3.3.1 Allgemeines“	8
19 zu „4.3.3.5 Sicherheitsbeiwerte“	8
20 zu „4.3.4.1 Allgemeines“	8
21 zu „4.3.4.2 Klassifizierung der Feuerwiderstandsdauer“	8
22 zu „4.3.5 Schallschutztechnische Eigenschaften“	8
23 zu „4.3.6 Wärmeschutztechnische Eigenschaften“	8
24 zu „4.3.7.3 Oberflächenbeschaffenheit“	8
25 zu „4.3.7.4 Korrosionsbeständigkeit des Bewehrungsstahls“	8
26 zu „4.3.8.1 Sicherheit beim Transport“	8
27 zu „5.1.1 Druckfestigkeit“	8
28 zu „6.1.3.3 Beurteilung des Produkts“	9
29 zu „6.3.1 Allgemeines“	9
30 zu „6.3.8.1 Festigkeit des Betons“	9
31 zu „Anhang A (informativ) Für den Korrosionsschutz erforderliche Betondeckung“	9
32 zu „Anhang B (informativ) Qualitätsüberwachung des Betons“	9
33 zu „Anhang C (informativ) Betrachtungen zur Zuverlässigkeit“	9
34 zu „Anhang H (informativ) Formfaktoren für Bohrkerne“	9
35 zu „Anhang K (informativ) Spannkraftverluste“	9
36 zu „Anhang N (informativ) Eigenschaften von profilierten Stäben und Drähten“	9
37 zu „Anhang O (informativ) Feuerwiderstand: Empfehlungen für die Anwendung von DIN EN 1992-1-2“	9
38 zu „Anhang Q (informativ) Verwendung von wiedergewonnenen gebrochenen und groben recyclten Gesteinskörnungen in Beton“	9

Tabellen

Tabelle 1 — Grenzabweichungen der Längen- und Breitenmaße	7
Tabelle 2 — Grenzabweichungen der Querschnittsmaße	7
Tabelle 3 — Grenzwerte für Winkelabweichungen	7

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-08 AA „Betonfertigteile“ im DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Die Norm gilt zusammen mit DIN EN 13369. Bei DIN EN 13369 „Allgemeine Regeln für Betonfertigteile“ handelt es sich um eine nicht harmonisierte Europäische Norm, auf die in allen harmonisierten europäischen Produktnormen für Betonfertigteile Bezug genommen wird.

DIN EN 13369 verweist in einer Reihe von Abschnitten auf am Verwendungsort geltende Festlegungen. Diese Festlegungen werden nachfolgend in dieser Norm aufgeführt.

In dieser Norm werden die Benummerung und die Überschriften der Abschnitte von DIN EN 13369, auf die sich die ergänzenden Regeln beziehen, übernommen.

Änderungen

Gegenüber DIN V 20000-120:2006-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung an die neue Ausgabe von DIN EN 13369.